Baukooperative GmbH Bmstr. Thomas Trippl Laaben 124 3053 Laaben 0664 / 332 55 17 tt@baukooperative.com



ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

Gemeindehaus Mitterbach

Gemeinde Mitterbach am Erlaufsee Hauptstraße 14 3224 Mitterbach am Erlaufsee

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude





BEZEICHNUNG Gemeindehaus Mitterbach Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil) Gemeindeamt Erdgeschoss Baujahr 1927

Nutzungsprofil Bürogebäude Letzte Veränderung Fenstertausch, WW-Kleinspeicher Straße Hauptstraße 14 Katastralgemeinde Mitterbachseerotte

PLZ/Ort 3224 Mitterbach KG-Nr. 19321

Grundstücksnr. .178 Seehöhe 791 m

	HWB Ref,SK	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
В				
С				
D				
E				
F				F
G	G	G	G	

HWB_{Ref}. Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

KB: Der **Kühlbedarf** ist jene Wärmemenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim **Befeuchtungsenergiebedarf** wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim **Kühlenergiebedarf** werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

 ${\bf RK}$: Das ${\bf Referenzklima}$ ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BeIEB: der **Beleuchtungsenergiebedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

BSB: Der **Betriebsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

foee: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB _{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB _{n.em.}) Anteil auf.

CO2eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude





GEBÄUDEKENNDATEN	EA-Art:
------------------	---------

Brutto-Grundfläche (BGF)	241,0 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	192,8 m ²	Heizgradtage	4 854 Kd	Solarthermie	- m²
Brutto-Volumen (V _B)	915,9 m³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	490,1 m ²	Norm-Außentemperatur	-15,2 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,54 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	1,87 m	mittlerer U-Wert	1,33 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär,	opt.)
Teil-BGF	- m²	LEK _T -Wert	103,48	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, d	opt.)
Teil-V _B	- m³			Kältebereitstellungs-System	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf $HWB_{Ref,RK} = 239,2 \text{ kWh/m}^2 \text{a}$ Außeninduzierter Kühlbedarf $KB^*_{RK} = 0,0 \text{ kWh/m}^3 \text{a}$ Endenergiebedarf $EEB_{RK} = 388,3 \text{ kWh/m}^2 \text{a}$

Gesamtenergieeffizienz-Faktor $f_{GEE,RK} = 3,26$

Heizwärmebedarf $HWB_{RK} = 235,4$ kWh/m²a Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW+Bel $PEB_{HEB+BelEB,n.ern.,RK} = 429,5$ kWh/m²a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	83 061	kWh/a	HWB _{Ref,SK}	= 344,6	kWh/m²a	
Heizwärmebedarf	$Q_{h,SK} =$	82 005	kWh/a	HWB sk	= 340,2	kWh/m²a	
Warmwasserwärmebedarf	$Q_{tw} =$	583	kWh/a	WWWB	= 2,4	kWh/m²a	
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} =	119 243	kWh/a	HEB _{SK}	= 494,8	kWh/m²a	
Energieaufwandszahl Warmwasser				e _{AWZ,WW}	= 2,96		
Energieaufwandszahl Raumheizung				e _{AWZ,RH}	= 1,41		
Energieaufwandszahl Heizen				e _{AWZ,H}	= 1,43		
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} =	4 087	kWh/a	BSB	= 17,0	kWh/m²a	
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} =	0	kWh/a	KBsĸ	= 0,0	kWh/m²a	
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} =	-	kWh/a	KEBsk	= -	kWh/m²a	
Energieaufwandszahl Kühlen				e awz,k	= 0,00		
Befeuchtungsenergiebedarf	$Q_{BefEB,SK} =$	-	kWh/a	BefEBsk	= -	kWh/m²a	
Beleuchtungsenergiebedarf	$Q_{BelEB} =$	6 209	kWh/a	BelEB	= 25,8	kWh/m²a	
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	129 539	kWh/a	EEBsk	= 537,5	kWh/m²a	
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	163 428	kWh/a	PEBsk	= 678,1	kWh/m²a	
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	$Q_{PEBn.ern.,SK} =$	149 602	kWh/a	PEB _{n.ern.,} sk	= 620,7	kWh/m²a	
Primärenergiebedarf erneuerbar	$Q_{PEBern.,SK} =$	13 826	kWh/a	PEB _{ern.,} sk	= 57,4	kWh/m²a	
äquivalente Kohlendioxidemissionen	$Q_{CO2eq,SK} =$	33 466	kg/a	CO _{2eq,} sK	= 138,9	kg/m²a	
Gesamtenergieeffizienz-Faktor				$f_{GEE,SK}$	= 3,42		
Photovoltaik-Export	$Q_{PVE,SK} =$	-	kWh/a	PVE EXPORT, SK	= -	kWh/m²a	

ERSTELLT

GWR-Zahl ErstellerIn Baukooperative GmbH
Laaben 124, 3053 Laaben

Gültigkeitsdatum 16.11.2035

ErstellerIn Baukooperative GmbH
Laaben 124, 3053 Laaben

BAUKOOPERATIVE

Geschäftszahl



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.





Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 345 f_{GEE,SK} 3,42

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF 241 m^2 charakteristische Länge I_c 1,87 m Konditioniertes Brutto-Volumen 916 m^3 Kompaktheit A $_B$ / V_B 0,54 m^{-1}

Gebäudehüllfläche A_B 490 m²

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Einreichplan, 1996-01, Plannr. GZ.: 92430, 301

Bauphysikalische Daten: OiB-Leitfaden, OiB-RL 6, 05/2023

Haustechnik Daten: Lokalaugenschein, Angaben der Gemeinde, 29.10.2025

Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Heizöl leicht)

Warmwasser Stromheizung direkt (Strom)

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte
Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON H 5057-1 / ON H 5058-1 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung Gemeindehaus Mitterbach



Gebäudehülle

- Dämmung oberste Decke
- Dämmung Außenwand
- Fenstertausch
- Dämmung Kellerdecke

Haustechnik

- Dämmung Wärmeverteilleitungen
- Einbau eines Regelsystems zur Optimierung der Wärmeabgabe
- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen
- Einregulierung / hydraulischer Abgleich
- Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Optimierung der Beleuchtung

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2023): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.



Projektanmerkungen Gemeindehaus Mitterbach

Allgemein

Der Energieausweis wurde gem. OIB-Leitfaden der OIB-RL6 (Energietechnisches Verhalten von Gebäuden), Punkt 4. im vereinfachten Verfahren für bestehende Gebäude berechnet! Für eine Sanierung wird eine detaillierte Bauteilaufnahme empfohlen.

Bauteile

Die U-Werte der Bestandsbauteile entsprechen den Default-Werten des OIB-Leitfadens der OIB-RL6 (Energietechnisches Verhalten von Gebäuden), Punkt 4.3.1, Mehrfamilienhäuser ab 1900.

Fenster

Die U-Werte der Fenster entsprechen bei den getauschten Fenstern einem Standard-Kunststofffenster mit 3-Scheiben Isolierverglasung und bei den Altbaufenstern der Kategorie Isolierglasfenster (2-fach) Holz.

Geometrie

Die Geometrieeingabe entspricht dem Einreichplan des Umbaues von 01/1996, Plan-Nr. 301.

Haustechnik

Die Haustechnik wurde nach Angaben der Eigentümer beim Lokalaugenschein berechnet.





Heizlast Abschätzung Gemeindehaus Mitterbach

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr		Planer / E	Baufirma / Ha	ausverwalt	ung
Gemeinde Mitterbach am Erlaufse	ee				
Hauptstraße 14					
3224 Mitterbach am Erlaufsee					
Tel.:		Tel.:			
Norm-Außentemperatur:	-15,2 °C	Standort:	Mitterbach		
Berechnungs-Raumtemperatur:	22 °C	Brutto-Ra	uminhalt der		
Temperatur-Differenz:	37,2 K	beheizten	Gebäudeteil	e:	915,85 m³
		Gebäudel	nüllfläche:		490,07 m²
Bauteile		Fläche	Wärmed koeffizient	Korr faktor	Leitwert
		A [m²]	U [W/m² K]	f [1]	[W/K]
AW01 Außenwand		208,33	1,500	1,00	312,50
FE/TÜ Fenster u. Türen		40,72	1,955		79,59
KD01 Decke zu unkonditionierte	m ungedämmten Keller	241,01	1,200	0,70	202,45
ZD02 warme Zwischendecke ge und Betriebseinheiten	gen getrennte Wohn-	241,01	1,200		
Summe UNTEN-Bauteile		241,01			
Summe Zwischendecken		241,01			
Summe Außenwandfläche		208,33			
Fensteranteil in Außenwär	nden 16,3 %	40,72			
Summe				[W/K] 595
Wärmebrücken (vereinfa	acht)			[W/K] 59
Transmissions - Leitwei	-			- [W/K	-] 654,00
	. •			•	-
Lüftungs - Leitwert	la 24	Luftwechsel =	- 1 05 1/b	[W/K	•
Gebäude-Heizlast Abscl	natzung		•	[kW	•
Flächenbez. Heizlast Ab	schätzung (241 n	n²)	[W/	m² BGF] 128,57

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers. Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Dem Lüftungsleitwert liegt eine Nutzung von 24 Stunden mal 365 Tage zugrunde. Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.





Bauteile

Gemeindehaus Mitterbach

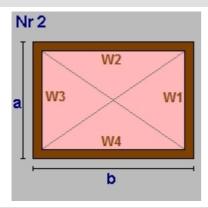
AW01 Außenwand					
bestehend	von Innen nach Auß	Sen	Dicke	λ	d/λ
Default-Wert gem. OiB-Leitfaden RL6 (U-Wert = 1,500)	В		0,5200	1,047	0,497
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt	0,5200	U-Wert **	1,50
KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedäm	ımten Keller				
bestehend	von Innen nach Auß	Sen	Dicke	λ	d/λ
Default-Wert gem. OiB-Leitfaden RL6 (U-Wert = 1,200)	В		0,4000	0,811	0,493
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt	0,4000	U-Wert **	1,20
ZD02 warme Zwischendecke gegen getrenn	te Wohn- und Betriebs	einheiten			
bestehend	von Innen nach Auß	Sen	Dicke	λ	d/λ
Default-Wert gem. OiB-Leitfaden RL6 (U-Wert = 1,200)	В		0,4500	0,785	0,573
	Rse+Rsi = 0.26	Dicke gesamt	0.4500	U-Wert **	1.20

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK] *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert It. OIB RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946



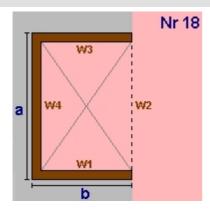
Geometrieausdruck Gemeindehaus Mitterbach

EG Rechteck-Grundform



```
a = 20,10
                 b = 11,84
lichte Raumhöhe = 2,95 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,40m
           237,98m² BRI
                               809,15m^3
Wand W1
            68,34m<sup>2</sup> AW01 Außenwand
            40,26m<sup>2</sup> AW01
68,34m<sup>2</sup> AW01
Wand W2
Wand W3
            40,26m<sup>2</sup> AW01
Wand W4
           237,98m² ZD02 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Decke
Boden
           237,98m² KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte
```

EG Rechteck



	o p aumhöhe :	= 0,83 = 2,95 + obere Decke: 0,45 => 3,40m
BGF	3,03m²	BRI 10,30m³
Wand W1	2.82m²	AW01 Außenwand
	-12,41m ²	
Wand W3	2,82m²	AW01
Wand W4	12,41m²	AW01
Decke	3,03m²	ZD02 warme Zwischendecke gegen getrennte W
Boden	3,03m²	KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 241,01 EG Bruttorauminhalt [m³]: 819,45

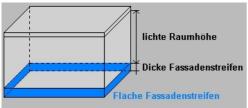
Deckenvolumen KD01

Fläche 241,01 m² x Dicke 0,40 m = 96,41 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 96,41

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung







Geometrieausdruck Gemeindehaus Mitterbach

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 241,01 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 915,85



Baukooperative GmbH Laaben 124, 3053 Brand Laaben www.baukooperative.com info@baukooperative.com

Fenster und Türen **Gemeindehaus Mitterbach**

Тур		Bauteil	teil Anz. Bezeichnung			Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs (gtot	amsc
В		Prüfnori	mma	ß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	1,10	1,30	0,030	1,30	1,23		0,53			
В	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			ß Typ 2 (T2)	1,23	1,48	1,82	3,20	1,80	0,040	1,23	2,84		0,71			
											2,53						
N																	
B T2	EG	AW01	3	1,10 x 1,70 HF	1,10	1,70	5,61	3,20	1,80	0,040	3,36	2,83	15,86	0,71	0,50	1,00	0,00
			3				5,61				3,36		15,86				
0																	
B T1	EG	AW01	4	1,10 x 1,70 KF	1,10	1,70	7,48	1,10	1,30	0,030	4,62	1,30	9,70	0,53	0,50	1,00	0,00
B T1	EG	AW01	2	0,65 x 1,10 KF	0,65	1,10	1,43	1,10	1,30	0,030	0,79	1,30	1,86	0,53	0,50	1,00	0,00
В	EG	AW01	1	1,20 x 2,20 Nebentür	1,20	2,20	2,64					2,50	6,60				
В Т2	EG	AW01	1	1,10 x 1,70 HF	1,10	1,70	1,87	3,20	1,80	0,040	1,12	2,83	5,29	0,71	0,50	1,00	0,00
			8				13,42				6,53		23,45				
S																	
B T1	EG	AW01	1	1,10 x 1,70 KF	1,10	1,70	1,87	1,10	1,30	0,030	1,15	1,30	2,42	0,53	0,50	1,00	0,00
			1				1,87				1,15		2,42				
W																	
B T1	EG	AW01	6	1,10 x 1,70 KF	1,10	1,70	11,22	1,10	1,30	0,030	6,93	1,30	14,55	0,53	0,50	1,00	0,00
В	EG	AW01	1	1,45 x 2,35 Haustür	1,45	2,35	3,41					2,50	8,52				
В Т2	EG	AW01	2	1,10 x 1,70 HF	1,10	1,70	3,74	3,20	1,80	0,040	2,24	2,83	10,57	0,71	0,50	1,00	0,00
В Т2	EG	AW01	1	1,45 x 1,00 HF-OL	1,45	1,00	1,45	3,20	1,80	0,040	0,78	2,84	4,11	0,71	0,50	1,00	0,00
			10				19,82				9,95		37,75				
Summe	•		22				40,72				20,99		79,48				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp gtot ... Gesamtenergiedurchlassgrad der Verglasung inkl. Abschlüsse



Rahmen **Gemeindehaus Mitterbach**

Bezeichnung	Rb.re.	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u.	%	Stulp Anz.	. Pfost Anz.	Pfb. m		V-Sp. Anz.	Spb.	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,120	29							Kunststoff-Rahmen >=71 Stockrahmentiefe < 88
Typ 2 (T2)	0,120	0,120	0,120	0,120	33							Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d < = 70mm)
1,10 x 1,70 KF	0,100	0,100	0,100	0,120	38		1	0,120				Kunststoff-Rahmen >=71 Stockrahmentiefe < 88
0,65 x 1,10 KF	0,100	0,100	0,100	0,120	45							Kunststoff-Rahmen >=71 Stockrahmentiefe < 88
1,10 x 1,70 HF	0,120	0,120	0,120	0,120	40				1	1	0,060	
1,45 x 1,00 HF-OL	0,120	0,120	0,120	0,120	46				1	3	0,040	' '

Rb.li,re,o,u Rahmenbreite links,rechts,oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]
Pfb. Pfostenbreite [m]
Typ Prüfnormmaßtyp H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters Spb. Sprossenbreite [m]



Kühlbedarf Standort Gemeindehaus Mitterbach

Kühlbedarf Standort (Mitterbach)

BGF 241,01 m^2 L T 654,00 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40

BRI 915,85 m³

Gesamt	365		107 744	10 855	118 599	16 089	6 721	22 811		0
Dezember	31	-2,21	13 726	1 393	15 120	1 370	168	1 538	1,00	0
November	30	1,98	11 309	1 135	12 444	1 320	232	1 552	1,00	0
Oktober	31	7,90	8 806	894	9 700	1 370	406	1 776	1,00	0
September	30	13,13	6 058	608	6 666	1 320	634	1 954	0,99	0
August	31	16,25	4 742	481	5 223	1 370	858	2 228	0,97	0
Juli	31	16,89	4 434	450	4 884	1 370	891	2 261	0,96	0
Juni	30	14,88	5 238	526	5 764	1 320	852	2 172	0,98	0
Mai	31	11,52	7 045	715	7 761	1 370	891	2 261	0,99	0
April	30	7,03	8 933	896	9 829	1 320	711	2 031	1,00	0
März	31	2,49	11 439	1 161	12 600	1 370	528	1 898	1,00	0
Februar	28	-1,31	12 001	1 173	13 174	1 220	333	1 552	1,00	0
Jänner	31	-2,80	14 011	1 422	15 434	1 370	217	1 587	1,00	0
		temperaturen °C	wärme- verluste kWh	verluste kWh	kWh	kWh	kWh	kWh	Zungsgrau	kWh
Monate	Tage	Mittlere Außen-	Transm	Lüftungs- wärme-	Wärme- verluste	Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf

 $KB = 0,00 \text{ kWh/m}^2\text{a}$



Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima Gemeindehaus Mitterbach

Außen induzierter Kühlbedarf Referenzklima

BGF 241,01 m^2 L T 654,00 W/K Innentemperatur 26 °C fcorr 1,40

BRI 915,85 m³

Gesamt	365		83 827	3 277	87 104	0	6 816	6 816		0
Dezember	31	2,19	11 585	453	12 038	0	162	162	1,00	0
November	30	6,16	9 342	365	9 707	0	219	219	1,00	0
Oktober	31	11,64	6 987	273	7 260	0	432	432	1,00	0
September	30	17,03	4 224	165	4 389	0	624	624	1,00	0
August	31	20,56	2 647	103	2 750	0	824	824	0,99	0
Juli	31	21,12	2 374	93	2 467	0	948	948	0,98	0
Juni	30	19,33	3 141	123	3 264	0	906	906	0,99	0
Mai	31	16,20	4 768	186	4 955	0	907	907	1,00	0
April	30	11,62	6 771	265	7 036	0	692	692	1,00	0
März	31	6,81	9 337	365	9 702	0	541	541	1,00	0
Februar	28	2,73	10 227	400	10 627	0	348	348	1,00	0
Jänner	31	0,47	12 422	486	12 908	0	213	213	1,00	0
		temperaturen °C	verluste kWh	verluste kWh	kWh	kWh	kWh	kWh	zungograd	kWh
Monate	Tage	Mittlere Außen-	Transm wärme-	Lüftungs- wärme-	Wärme- verluste	Innere Gewinne	Solare Gewinne	Gesamt- Gewinne	Ausnut- zungsgrad	Kühl- bedarf

 $KB^* = 0,00 \text{ kWh/m}^3 \text{ a}$



RH-Eingabe Gemeindehaus Mitterbach

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

<u>Abgabe</u>

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

<u>Verteilung</u>					Leitungslänge	en It. Defaultwerten
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	[······]	Ja	16,75	0
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	19,28	100
Anbindeleitunge	n Nein		20,0	Nein	134,97	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung Standort nicht konditionierter Bereich

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff Heizgerät Standardkessel

Energieträger Heizöl leicht

Modulierung ohne Modulierungsfähigkeit Heizkreis gleitender Betrieb

Baujahr Kessel 1995-2004

Nennwärmeleistung 26,80 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems k_r = 1,50% Fixwert

Kessel bei Volllast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%}$ = 86,9% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%} = 86,9\%$

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung q _{bb.Pb} = 1,4% Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 58,65 W Defaultwert

Ölpumpe 535,97 W Defaultwert

^{*)} Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)





WWB-Eingabe Gemeindehaus Mitterbach

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen It. Defaultwerten

							
	gedämmt	Verhältnis	Außen-	Dämmung	Leitungslänge	konditioniert	
		Dämmstoffdicke zu	Durchmesser	Armaturen	[m]	[%]	
		Rohrdurchmesser	[mm]				
Verteilleitungen	Nein		20,0	Nein	9,51	100	
Steigleitungen	Nein		20,0	Nein	9,64	100	
Stichleitungen					11,57	Material Stahl 2,	,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher

Standortkonditionierter BereichBaujahrMehrere KleinspeicherNennvolumen20 lfreie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 0,67 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

^{*)} Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)





Endenergiebedarf Gemeindehaus Mitterbach

<u>Endenergiebedarf</u>					
Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	119 243 kWh/a		
Kühlenergiebedarf	Q_{KEB}	=	0 kWh/a		
Beleuchtungsenergiebedarf	Q_{BelEB}	=	6 209 kWh/a		
Betriebsstrombedarf	Q_{BSB}	=	4 087 kWh/a		
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a		
Endenergiebedarf	Q _{EEB}	=	129 539 kWh/a		
Heizenergiebedarf - HEB					
Heizenergiebedarf	\mathbf{Q}_{HEB}	=	119 243 kWh/a		
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	37 759 kWh/a		

Warmwasserwärmebedarf Q_{tw} = 583 kWh/a

Wa	rmwasse	erbereitui	ng
Wärmeverluste			
Abgabe	Q _{TW,WA} =	60	kWh/a
Verteilung	$Q_{TW,WV} =$	477	kWh/a
Speicher	Q _{TW,WS} =	597	kWh/a
Bereitstellung	$Q_{TW,WB} =$	9	kWh/a
	Q _{TW} =	1 143	kWh/a
<u>Hilfsenergiebedarf</u>			
Verteilung	Q _{TW,WV,HE} =	0	kWh/a
Speicher	Q _{TW,WS,HE} =		kWh/a
Bereitstellung	Q _{TW,WB,HE} =		kWh/a
	Q _{TW,HE} =	0	kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	Q _{HTEB,TW} =	1 143	kWh/a
Heizenergiebedarf Warmwasser	Q _{HEB,TW} =	1 727	kWh/a





Endenergiebedarf Gemeindehaus Mitterbach

Transmissionswärmeverluste Lüftungswärmeverluste	${f Q}_{f V}$	= =	84 828 kWh/a 8 544 kWh/a
Wärmeverluste	Q _I	=	93 372 kWh/a
Solare Wärmegewinne Innere Wärmegewinne	Q _s Q _i	= =	3 322 kWh/a 8 024 kWh/a
Wärmegewinne	$\overline{\mathbf{Q}_{\mathbf{g}}}$	=	11 346 kWh/a
Heizwärmebedarf	\mathbf{Q}_{h}	=	80 900 kWh/a

Raumheizung				
<u>Wärmeverluste</u>				
Abgabe	Q _{H,WA} =	=	2 049 kWh/a	
Verteilung		=	13 609 kWh/a	
Speicher		=	0 kWh/a	
Bereitstellung		=	32 975 kWh/a	
	Q _H =	=	48 633 kWh/a	
<u>Hilfsenergiebedarf</u>				
Abgabe	Q _{H,WA,HE} =	=	0 kWh/a	
Verteilung	_	=	180 kWh/a	
Speicher	_	=	0 kWh/a	
Bereitstellung	_	=	2 051 kWh/a	
	Q _{H,HE} =	=	2 231 kWh/a	
Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HTEB,H} =$		34 385 kWh/a	
Heizenergiebedarf Raumheizung	Q _{HEB,H}	=	115 285 kWh/a	

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	Q _{H,beh} =	14 531 kWh/a
Warmwasserbereitung	Q _{TW beb} =	1 102 kWh/a

Baukooperative GmbH Laaben 124, 3053 Brand Laaben www.baukooperative.com info@baukooperative.com

Beleuchtung Gemeindehaus Mitterbach

Beleuchtung

gemäß ÖNORM H 5059-1:2019-01-15

Berechnung: Defaultwert

Beleuchtungsenergiebedarf

BelEB 25,76 kWh/m²a

Gesamtenergieeffizienzfaktor gemäß ÖNORM H 5050-1 (Referenzklimabedingungen)



Gemeindehaus Mitterbach		
Brutto-Grundfläche Brutto-Volumen Gebäude-Hüllfläche Kompaktheit charakteristische Länge (lc)	241 m ² 916 m ³ 490 m ² 0,54 1/m 1,87 m	
HEBRK	345,6 kWh/m²a	(auf Basis HWB RK 235,4 kWh/m²a)
HEB _{RK,26}	23,8 kWh/m²a	(auf Basis HWB _{RK,26} 68,2 kWh/m²a)
KEB _{RK}	0,0 kWh/m²a	
KEB _{RK,26}	0,0 kWh/m²a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BelEB	25,8 kWh/m²a	
BelEB ₂₆	16,3 kWh/m²a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BSB	17,0 kWh/m²a	
BSB ₂₆	21,5 kWh/m²a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
EEB _{RK}	388,3 kWh/m²a	EEB _{RK} = HEB _{RK} + KEB _{RK} + BelEB + BSB - PVE
EEB _{RK,26}	119,1 kWh/m²a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + KEB_{RK,26} + BelEB_{26} + BSB_{26}$
f GEE,RK	3,26	EEB _{RK} / EEB _{RK,26}

Gesamtenergieeffizienzfaktor gemäß ÖNORM H 5050-1 (Standortklimabedingungen)



Gemeindehaus Mitterbach		
Brutto-Grundfläche Brutto-Volumen Gebäude-Hüllfläche Kompaktheit charakteristische Länge (Ic)	241 m ² 916 m ³ 490 m ² 0,54 1/m 1,87 m	
HEB _{SK}	494,8 kWh/m²a	(auf Basis HWB _{SK} 340,2 kWh/m²a)
HEB _{SK,26}	37,5 kWh/m²a	(auf Basis HWB _{SK,26} 68,2 kWh/m²a)
KEB _{SK}	0,0 kWh/m²a	
KEB _{SK,26}	0,0 kWh/m²a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BelEB	25,8 kWh/m²a	
BelEB ₂₆	16,3 kWh/m²a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
BSB	17,0 kWh/m²a	
BSB ₂₆	21,5 kWh/m²a	(bezogen auf eine Geschoßhöhe von 3,00 m)
EEB sk	537,5 kWh/m²a	EEB _{SK} = HEB _{SK} + KEB _{SK} + BelEB + BSB - PVE
EEB SK,26	157,4 kWh/m²a	EEB _{SK,26} = HEB _{SK,26} + KEB _{SK,26} + BelEB ₂₆ + BSB ₂₆
f GEE,SK	3,42 fgee,sk	= EEBSK / EEBSK,26